

Deckenrandelement 490 mm

**HÖRL &
HARTMANN**

Ausschreibungsvorschlag Deckenrandelement

Hörl & Hartmann Deckenrandelement als wärmegeädämmter Abschluss für Geschossdecken. Neopor® Wärmedämmung (WLG032) und Verblendung durch keramischen Ziegelplatte mit profilierter Oberfläche.

Stirnseitig mit Verzahnungssystem. Lot- und fluchtgerecht in allen Geschossen mit Spezial-PU-Kleber auf aufgehendem Mauerwerk 490 mm nach Verarbeitungshinweisen des Herstellers ohne zusätzliche Deckenabschalung einbauen.

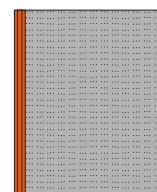


Deckenrandelement 160/180 mm m d = 160 mm (1000/160/180 mm)

Deckenrandelement 160/200 mm m d = 160 mm (1000/160/200 mm)

Deckenrandelement 160/220 mm m d = 160 mm (1000/160/220 mm)

Deckenrandelement 160/240 mm m d = 160 mm (1000/160/240 mm)



Elementstärke 160 mm für Wandstärke 49 cm

Elementlänge 1000 mm

Elementhöhe 180/200/220/240 mm

**KOMPONENTE DES
HÖRL & HARTMANN
SCHALLSCHUTZPAKETS**

Technische Daten

Wanddicke	490	490	490	490
Materialverbrauch				
Maße				
Länge (mm)	1000	1000	1000	1000v
Breite (mm)	160	160	160	160
Höhe (mm)	180	200	220	240
Dämmstoffstärken				
Neopor® WLG 032 (mm)	150	150	150	150

Hörl & Hartmann Deckenrandelemente sind die ideale Systemlösung für den Geschoßwohnungsbau

- bessere Schalldämmung durch höhere Einbindung der Geschoßdecken in die Aussenwand
- hohe Verlegeleistung durch große Elementlängen
- ein Arbeitsgang durch schichtweisen Aufbau in einem Bauteil
- gleichzeitig Schalungselement! keine zusätzlichen Abschaltungsarbeiten erforderlich
- ideal oberhalb selbsttragender Rollladenkästen
- Ausführung der Deckenanschlüsse nach Beiblatt 2 zu DIN 4108 als optimierte Wärmebrücke [$\psi \leq 0,06 \text{ W}/(\text{mK})$]
- Putzrillen zur besseren Putzhaftung
- gleichmäßiges Aushärten des Aussenputzes
- sauberes und einheitliches Fassadenbild im Rohbauzustand